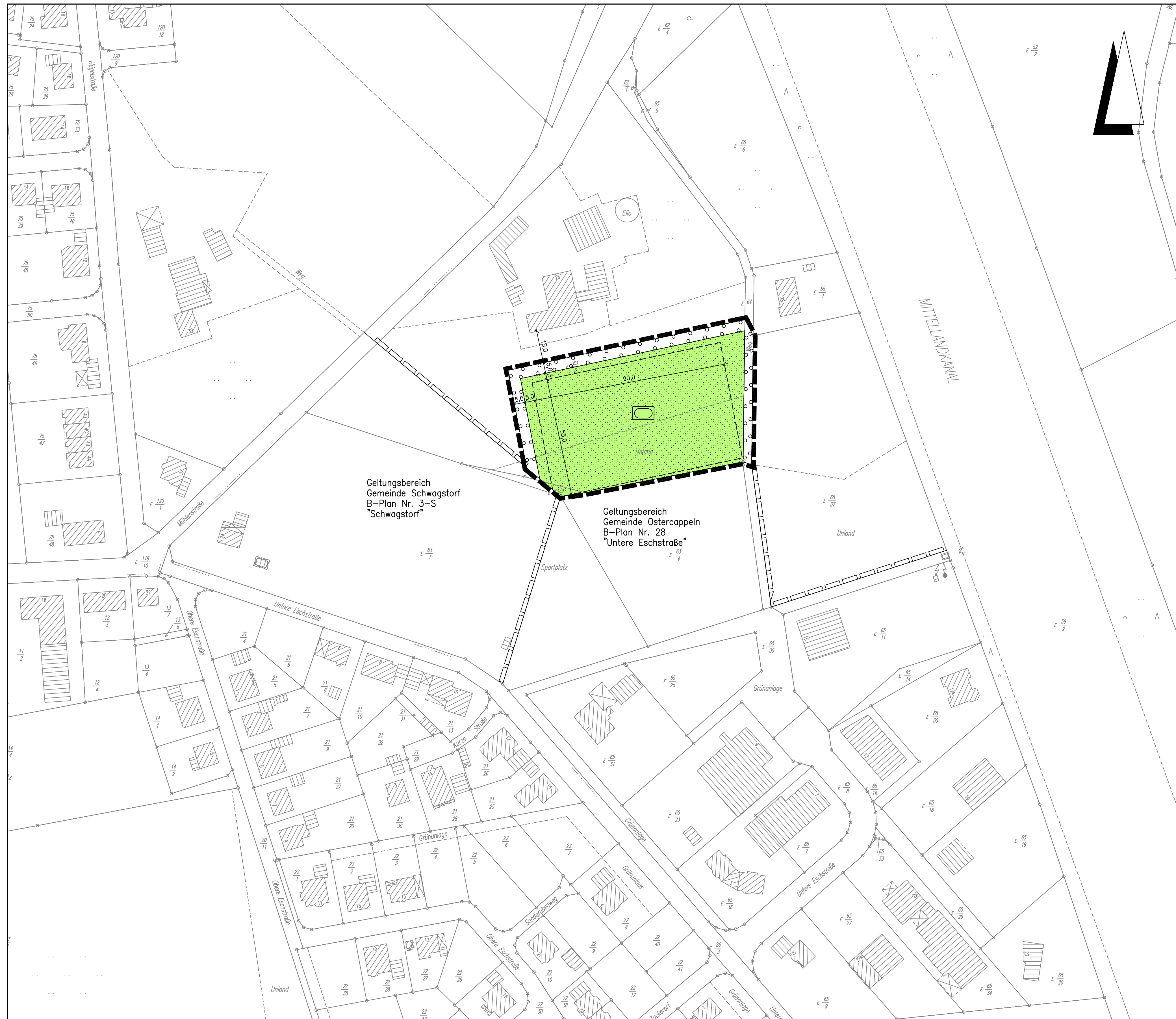


# GEMEINDE OSTERCAPPELN

## BEBAUUNGSPLAN NR. 52

### „SPORTPLATZERWEITERUNG SCHWAGSTORF“



### Planzeichenerklärung

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 v. 18. Dez. 1990 (BGBl. I, S. 58) und der Baunutzungsverordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990, zuletzt geändert durch das Gesetz v. 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466).

**I. Bestandsangaben**

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmaß
- Höhenlinien mit Höhenangaben über HN
- Flurstücksnummer

Im Übrigen wird auf die Planzeichenschrift DIN 18702 für großmaßstäbliche Karten und Pläne verwiesen.

**II. Festsetzungen des Bebauungsplanes**

9. Grünflächen (gem. § 9 Abs.1 Nr. 15 u. Abs. 6 BauGB)

öffentliche Grünfläche

Zweckbestimmung:

Sportplatz

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

15. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)

Hinweis (Darstellung ohne Normcharakter)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der angrenzenden Bebauungspläne

### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

§ 1 Außerkrafttreten von Bauleitplänen

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 52 "Sportplatzweiterung Schwagstorf" treten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 28 "Untere Eschstraße" außer Kraft, insoweit sie durch den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 52 erfasst werden.

### HINWEIS:

Das Plangebiet liegt in einem Flurbereinigungsverfahren. Nach § 34 Flurbereinigungsgesetz dürfen Bauwerke nur mit Zustimmung der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Osnabrück errichtet, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Der Betrieb des geplanten Jugendfußballplatzes ist unter folgenden Bedingungen möglich:

- Betrieb des Jugendfußballplatzes außerhalb der Ruhezeiten (gem. 18.BImSchV); d.h.
- an Werktagen 2 Stunden Punktspiel und 3 Stunden Training oder 5 Stunden Training in der Tageszeit zwischen 07.00 und 20.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen maximale Gesamtnutzungszeit 3 Stunden; Training innerhalb der Tageszeiten von 09.00 – 13.00 Uhr oder/und 15.00–20.00 Uhr

### Präambel und Ausfertigung

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Ostercappeln diesen Bebauungsplan Nr. 52 "Sportplatzweiterung Schwagstorf", bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden/obenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden/nebenstehenden/obenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen.

Ostercappeln, den ..... Bürgermeister

### Aufstellungsbeschluss

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... Bürgermeister

### Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte Geschäftsnachweis L4-488/2006  
Liegenschaftskarte: L4-488/2006  
Maßstab: 1:1000

Die dieser Planunterlage zu Grunde liegenden Angaben des amtlichen Vermessungswesens sind nach § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen vom 12.12.2002, Nds. GVBl. 2003, S. 5, geschützt. Die Verwertung für nichtgene oder wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe ist nur mit Erlaubnis der u.g. Behörde zulässig.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17.05.2008). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den .....  
Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Osnabrück – Katasteramt –

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Die Öffentlichkeit ist am ..... frühzeitig und öffentlich über die Planung gem. § 3 Abs. 1 BauGB unterrichtet worden.

Die Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..... über die Planung gem. § 4 Abs. 1 BauGB unterrichtet worden und zu einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Ostercappeln, den ..... Bürgermeister

### Öffentliche Auslegung

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB / § 4a Abs. 3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen hat/haben vom ..... bis gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB sind gleichzeitig die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt worden.

Ostercappeln, den ..... Bürgermeister

### Öffentliche Auslegung mit Einschränkungen

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkungen gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen hat/haben vom ..... bis gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Gleichzeitig sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange erneut eingeholt worden.

Ostercappeln, den ..... Bürgermeister

### Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ..... als Satzung (§10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Ostercappeln, den ..... Bürgermeister

### Bekanntmachung

Die Erteilung der Genehmigung / der Beschluss des Bebauungsplans ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am ..... in Kraft getreten.

Ostercappeln, den ..... Bürgermeister

### Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplans sind Verletzungen von Verfahrens- und Formschriften gem. § 214 Abs. 1 BauGB oder beachtliche Verletzungen unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 1 BauGB der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes oder beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gem. § 214 Abs. 3 BauGB nicht geltend gemacht worden. Entsprechende Verletzungen oder Mängel werden damit unbeachtlich.

Ostercappeln, den ..... Bürgermeister

### Übersichtskarte M. 1:5000

Entwurfsbearbeitung:	INGENIEURPLANUNG	Datum	Zeichen
	Otto-Liberal-Str. 13 • 49134 Wallenhorst	bearbeitet 2006-06	Gr
	Telefon 05407/8 80-0 • Fax 05407/8 80-88	gezeichnet 2006-06	Hd
		geprüft 2006-09	Gr
		freigegeben 2006-09	Ev

Wallenhorst, 2006-09-04

H:\OSTERC\206184\PLANE\wp\_bplan01.dwg(Layout1) - (V1-1-0)

### GEMEINDE OSTERCAPPELN

## BEBAUUNGSPLAN NR. 52

### „Sportplatzweiterung Schwagstorf“

#### mit örtlichen Bauvorschriften

Bebauungsplan Entwurf	Maßstab 1 : 1000	Unterlage : 1 Blatt Nr. : 1(1)
-----------------------	------------------	--------------------------------

Letztes Probestum: 2006-12-18

Letztes Speichertum: 2006-11-07